



DER FIT-TEST ZUR FRÜHERKENNUNG DES KOLOREKTALEN KARZINOM: NACHWEIS VON OKKULTEM BLUT IM STUHL MITTELS ELISA

Klinisches Interesse am Nachweis von Blut im Stuhl

In der Schweiz ist das kolorektale Karzinom eine der häufigsten Krebsarten sowohl bei Männern als auch bei Frauen. Die Inzidenz steigt mit zunehmendem Alter und bei Personengruppen mit Risikofaktoren an. Einige davon sind bekannt, wie Fettleibigkeit, Bewegungsmangel, Ernährungsgewohnheiten (Alkohol, Zucker, tierische Fette), aber auch entzündliche kolorektale Erkrankungen und genetische familiäre Veranlagungen. Den Prognosen zufolge, verdoppelt sich die Anzahl der nachgewiesenen kolorektalen Karzinome in den nächsten 20 Jahren aufgrund steigender Lebenserwartung und favorisierendem Verhalten.

Swiss Cancer Screening empfiehlt die Früherkennung ab dem 50. Lebensjahr mittels Koloskopie (Darmspiegelung) oder mittels Nachweis von okkultem Blut im Stuhl, gefolgt von einer Koloskopie im Fall eines positiven Screening-Tests. In den letzten Jahren führten die Erfahrungen mit diesem abgestuften Ansatz, durch Standardisierung, Vereinfachung der Probenentnahme und immunologischem Nachweis von humanem Hämoglobin im Stuhl, zu einer wissenschaftlichen Anerkennung. Die publizierten Studienresultate mit einem grossen, globalisierten Patientenkollektiv weisen eine Sensitivität von 83%, bei einer Spezifität von 93%¹ aus.

SYNLAB, wie auch die meisten kantonalen Vorsorgeprogramme, empfiehlt bei Risikopersonen alle zwei Jahre einen FIT-Test durchzuführen, um okkultes Blut im Stuhl nachzuweisen, gefolgt von einer Darmspiegelung im Falle eines positiven Resultats. Der bisher durchgeführte Guajak-Test zum Nachweis von okkultem Blut im Stuhl, wird zugunsten des effizienteren immunologischen Tests eingestellt.

¹ Thomas F. Imperiale, MD et al; Performance Characteristics of Fecal Immunochemical Tests for Colorectal Cancer and Advanced Adenomatous Polyps: A Systematic Review and Meta-analysis; *Ann Intern Med.* 2019;170(5):319-329

FIT-Testzusammenfassung

Wer soll getestet werden? Personen mit einem kolorektalen Karzinom- Risiko: <ul style="list-style-type: none"> • Alter > 50 Jahre • Ungesunde Ernährung • Familiäre Veranlagung 	Wann ist der FIT-Test durchzuführen? <ul style="list-style-type: none"> • Alle 2 Jahre ab dem 50. Lebensjahr • Verdacht auf Blut im Stuhl
Wie wird die Stuhlprobe entnommen? <ul style="list-style-type: none"> • Spezifische Stuhlproben-Entnahmekits, können bei SYNLAB bestellt werden • Probenentnahmeverfahren stehen zur Verfügung 	Erforderliche Vorbereitung für den FIT-Test Im Gegensatz zu früheren Versionen: <ul style="list-style-type: none"> • Keine Nahrungs- oder Arzneimittel-Einschränkung

Entnahme

Nativer Stuhl wird mit einem spezifischen Kit entnommen:

- Keine Nahrungs- oder Arzneimitteleinschränkung in den Tagen vor der Probenentnahme
- Stuhlproben-Entnahmekits für diese Analyse sind bei SYNLAB erhältlich

Das Probenentnahmeset enthält:

- Ein Anleitung mit Gebrauchsanweisung.
Für den Stuhltest sind die vollständigen Koordinaten des Patienten sowie der Stempel des verschreibenden Arztes erforderlich.
- Ein spezifisches Probenentnahmeröhrchen, das mit dem Patientennamen angeschrieben in die Versandtüte gelegt wird.
- Ein frankierter Umschlag zum direkten Versand des Auftragsformulars und der Probe ins Labor.

Probenstabilität

- 7 Tage bei Raumtemperatur

Testfrequenz im Labor

- 2 x pro Woche / Dienstag und Freitag

Analysemethode

- ELISA, Nachweis von menschlichem Hämoglobin
- Positivgrenze : 50 ng/ml

Tarifposition in der Analysenliste

- 1402.00 / 37 Taxpunkte (freies Hämoglobin)

Logistik

Entweder per Postversand, persönlich ins Labor oder in eine SYNLAB-Blutentnahmestelle bringen. Die Adressliste ist auf unserer Website verfügbar: www.synlab.ch

Um Entnahmekits zu erhalten, kontaktieren Sie bitte unseren Bestellservice via E-Mail: Orderentry.DCH@synlab.com

Darmkrebsvorsorge

SYNLAB Suisse SA ist Partnerlabor für den FIT Test des Darmkrebs-Vorsorgeprogramms des Kantons Luzern.



Autoren:

*Ms és sc Sandrine Charrière,
FAMH Spezialist medizinische Laboranalysen
Dr. med. Eric Dayer, PD,
FAMH Immunologie & FMH Innere Medizin*

Ansprechpartner bei SYNLAB Luzern

*Dr. sc. nat. Tiziano Balmelli
FAMH Spezialist Labormedizin
tiziano.balmelli@synlab.com*